

DIE
REISE
IHRES
LEBENS.

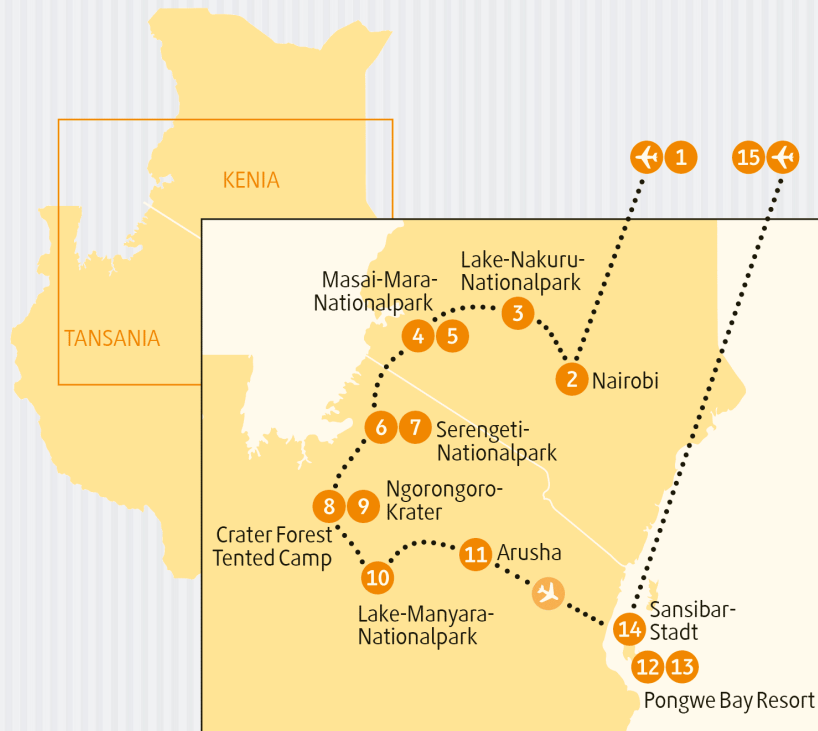
Chamäleon



MASAI MARA

KENIA / TANSANIA

15 TAGE WUNDERWELTEN-REISE





REISEVERLAUF

Ihre Anreise vom Flughafen **Frankfurt ①** könnte man als Traum bezeichnen. Er beginnt abends und endet als morgendliche Zwischenlandung in Addis Abeba. Mit einer kleinen Überraschung empfängt Sie Ihr Reiseleiter gegen Mittag in **Nairobi ②**. Und weil Liebe durch den Magen geht, auch die Liebe zu einem Land, steht bereits der heutige Abend im Zeichen der Völkerverständigung. Wir sind zu Gast bei einer kenianischen Familie. Eingeladen zu einem wohlschmeckenden Abendessen.

Wir könnten auf direktem Wege zum **Lake-Nakuru-Nationalpark ③** fahren, aber wir möchten Ihnen noch ein zu Herzen gehendes Lächeln zeigen. Das Lächeln von Aids-Waisenkindern, die dank des Malaika-Projektes wie in einer großen Familie aufwachsen, medizinisch versorgt, gesund ernährt und gut ausgebildet werden, damit ihnen ein Leben auf der Straße erspart bleibt. Vielleicht könnte man sagen, dass die Zukunft dieser Kinder rosarot ist, dann wäre es eine schöne Überleitung zum Nakuru-See, denn etwa zwei Millionen Flamingos haben sich hier dauerhaft häuslich eingerichtet. Ein Meer in Rosarot, wo man schon sehr genau hinsehen muss, um zwischendrin eines der seltenen Schwarzen oder Weißen Nashörner zu entdecken. Ein herrlicher Ort, um zu bleiben, und die Lake Nakuru Lodge ist gewissermaßen die Königsloge.

Die **Masai Mara ④** ist Kenias tierreichstes Reservat, was sowohl für die Anzahl der Tiere als auch für die Vielzahl der Arten gilt. Ein Tummelplatz für große Herden, die im kleinen Grenzverkehr oft aus der Serengeti in die Masai Mara kommen. Zebras, Gnus, Elefanten, Thomson-Gazellen und Elenantilopen ziehen durch das wogende Grasland und die Akazienwälder den Verlockungen des Mara-Flusses entgegen.

In Sichtnähe ihrer Fährten beziehen wir für zwei Nächte die wunderschön angelegte Masai Mara Sopa Lodge und beginnen den neuen Morgen im **Masai-Mara-Nationalpark ⑤** mit einem großartigen Erlebnis: einer optionalen Fahrt im Heißluftballon über das »gefleckte Land«, wie die Masai Mara in der Sprache der Massai heißt. Und von hier oben erkennen Sie auch, warum, denn aus der Vogelperspektive sehen die einzeln stehenden Bäume in der Savanne wie Punkte bzw. Flecken aus. Doch nicht nur die blumige Sprache ist ein Merkmal der Massai. Ihre bis heute halbnomadische Lebensweise, ihr bemerkenswerter Körperschmuck und ihr unbändiger Kriegerstolz machen sie zur weltweit bekanntesten ethnischen Gruppe in Ostafrika. Dass auch Gastfreundschaft zu ihrem Wesen gehört, wollen



sie uns in einem traditionellen Massaidorf zeigen und uns dabei tiefe Einblicke in ihre Kultur und Bräuche geben.

Wir überqueren die Grenze von Kenia nach Tansania offizieller, als es die Tierherden tun, und schalten am frühen Nachmittag im Wohnzimmer von 1,6 Millionen Wildtieren den Motor aus. Wir sind angekommen, im **Serengeti-Nationalpark 6**. Seit 1981 sind diese rund 15.000 Quadratkilometer unberührte Savannenlandschaft Weltnaturerbe. Die Liste der dort lebenden Tierarten würde diese Seite sprengen, aber beinahe garantiert ist das Sehnsuchtsziel jeder Safari, die Big Five: der Afrikanische Elefant, das Spitzmaulnashorn, der Afrikanische Büffel, Löwe und Leopard. Halten Sie die Kamera bereit, wir fahren ihnen heute noch im offenen Geländewagen entgegen, denn die kühleren Abendstunden sind die spannendsten, wenn die Tiere grasen, auf Beutesuche sind oder an den Wasserstellen zusammenkommen.

Wie bereits in der Masai Mara ist die optionale geräuschlose Fahrt mit dem Heißluftballon über die wandernden Tierherden auch in der **Serengeti 7** ein unwiederbringliches Gänsehauterlebnis. Noch einmal steigen wir in den Safariwagen, denn vielleicht haben wir noch keine Leierantilope oder Tüpfelhyäne, keinen Husarenaffen oder Honigdachs, keinen Großohr-Riesengalago oder Löffelhund gesehen. Vielleicht werden uns ein paar von den 1,6 Millionen Pflanzenfressern und Raubtieren auch durch die Lappen gehen, bis wir im Akazienhain des Ikoma Tented Camp eine verdiente Pause mit traumhafter Aussicht in die Weite dieses einzigartigen Landes einlegen.

Auf der Route, die wir fahren, hat sich vor 1,7 Millionen Jahren mit dem Nussknackermenschen eine neue Spezies aufgemacht, die Welt zu bevölkern. Aber das war nicht die einzige Sensation, denn als der Ngorongoro-Vulkan in einem furiosen Finale sein Leben aushauchte, ließ er ein Weltnaturerbe von 20 Kilometern Durchmesser und mit bis zu 600 Meter hohen Kraterwänden zurück, den berühmten Ngorongoro-Krater. 25.000 Tiere bevölkern dieses freiwillige »Gefängnis«, das viele von ihnen ein Leben lang nicht verlassen. Im Gegensatz zu uns: Wir beziehen das **Crater Forest Tented Camp 8** mit seinem unbeschreiblichen Blick in das Farbenspiel der surrealen Landschaft. Wir mischen uns einen Tag lang unter die versammelte wilde Gesellschaft, vom Elefanten bis zum Spitzmaulnashorn, vom Löwen bis zur Giraffe, vom Zebra bis zur Gazelle, vom Gnu bis zu den Unmengen weithin leuchtender Flamingos am farbigen Sodasee – aber wir gehen auch wieder: vom **Ngorongoro-Krater 9** zurück in den Evolutionsstand der Erde, zum märchenhaft unter Bäumen verborgenen Migunga Tented Camp.

Das muss ordentlich gekracht haben, als sich vor 35 Millionen Jahren die Arabische Platte von der Afrikanischen verabschiedet hat. Zurück blieb ein 6.000 Kilometer langes, mitunter 100



Kilometer breites und bis zu 1.000 Meter tiefes Loch, der Große Afrikanische Grabenbruch. Hier stehen wir und können nicht anders als andächtig staunen. Und das bleibt auch so auf unserer Safari durch den **Lake-Manyara-Nationalpark 10**, der wie hausgemacht für die Beobachtung von Giraffen, Elefanten, Hippos und einer schwirrenden Vogelwelt ist: Zwergflamingos, Nashornvögel, Rosapelikane, Nimmersattstörche, Kormorane, Palmgeier und mindestens 44 Arten tagaktiver Greifvögel. Da fehlt zu den großen dreien der Schöpfung – Natur, Tier und Mensch – nur noch der Letzte. 120 verschiedene ethnische Gruppen sollen in der kleinen Stadt Mto wa Mbu friedlich in einer kooperativen Gemeinschaft leben. Ein beeindruckendes Beispiel für Toleranz, und es tut gut zu erfahren, dass unterschiedliche Wurzeln nicht zwangsläufig zu einem Kampf um die Vorherrschaft führen müssen.

Der Sonnenaufgang über dem Lake-Manyara-Nationalpark hat etwas Prophetisches. Er verheißt eine Zeit, von der Wilhelm Busch gesagt hat: Nichts ist schwerer zu ertragen als eine Reihe von guten Tagen. Nach dem Flug von **Arusha 11** nach Sansibar ertragen wir sie tapfer an den goldenen Stränden der Gewürzinsel. Das **Pongwe Bay Resort 12 13** wird für den wundervollen Rest Ihrer Reise zum indisch-ozeanischen Himmelbett, wo Sie abwechselnd zwischen puderweißen und türkis glitzernden Unterlagen wählen können. Die schattenspendenden Baldachine der Natur lassen gelegentlich eine Kokosnuss fallen, aber so ein gedämpftes Plopp ist auch schon das Einzige, was Ihre Seligkeit stört. So lässt es sich aushalten, und Ihre Aktivität könnte sich auf den Stoffwechsel beschränken, wären da nicht die Blaue Safari in die Unterwasserwelt, das Exkursionsangebot Ihres Hotels oder außerirdisch schöne Sonnenstunden im Wettbewerb mit ebenso bunten Cocktails, die den Übergang vom funkelnden Wasser zum funkelnden Sternenhimmel einleiten.

Langsam, aber sicher müssen Sie die Seele ausbaumeln lassen, denn am Nachmittag geht der Flieger von **Sansibar-Stadt 14** über Addis Abeba nach **Frankfurt 15**. Es war ohne Zweifel unfassbar schön. Alles, nicht nur die Ballonfahrt.

LEISTUNGEN BEI CHAMÄLEON

- Wunderwelten-Reise mit höchstens 12 Teilnehmern
- Durchführungsgarantie ab 4 Teilnehmern
- Linienflug mit Ethiopian Airlines (Mitglied der Star Alliance) von Frankfurt zum Flughafen Nairobi und zurück von Sansibar
- Inlandsflug mit Precision Air von Arusha nach Sansibar
- 4WD-Geländewagen mit Hubdach und garantiertem Fensterplatz während der Safari, Kleinbus in Nairobi und auf Sansibar
- 8-tägige Safari im 4WD-Geländewagen durch die schönsten Nationalparks in Kenia



- und Tansania
- Übernachtungen in Hotels, Lodges und Zeltcamps sowie in einem Hotel auf Sansibar
- Täglich Frühstück, 7 x Mittagessen und 2 x Picknick, 9 x Abendessen
- Kinder zum Lachen bringen im Förderprojekt Malaika
- Nationalparkgebühren und Eintrittsgelder (ca. 550 €)
- Reiseliteratur
- 100 m² Regenwald auf Ihren Namen
- Deutsch sprechende einheimische Reiseleitung während der Safari

HINWEISE ZUM VERLAUF IHRER REISE

- Falls einzelne der genannten Unterkünfte nicht verfügbar sind, wird eine möglichst gleichwertige Alternative gebucht.
- Bei den angegebenen Fahrzeiten handelt es sich um die reine Fahrtdauer. Diese kann je nach Witterung und Straßenzustand variieren. Pausen und Fotostopps bleiben unberücksichtigt.
- Je nach gebuchter Teilnehmerzahl sind ein bis maximal drei Geländewagen gemeinsam unterwegs.
- **Bürger der Bundesrepublik Deutschland, Österreichs und der Schweiz benötigen für ihren Aufenthalt in Kenia bzw. Tansania ein Visum.** Visagebühren sind nicht im Reisepreis eingeschlossen. Ihr Reisepass muss noch mindestens sechs Monate über die Reise hinaus gültig sein und mindestens zwei freie Seiten für Sichtvermerke haben. Kinder unter 13 Jahren benötigen einen eigenen Kinderreisepass. Ausführliche Informationen entnehmen Sie bitte dem Beiblatt »Wichtige Visainformationen«, das Sie bei Buchung zusammen mit den Bestätigungsunterlagen erhalten. Chamäleon empfiehlt deutschen, österreichischen und Schweizer Staatsbürgern die Visabeschaffung für Tansania über die Firma Visa Dienst Bonn GmbH & Co. KG (die Republik Tansania unterhält keine Botschaften in Österreich und der Schweiz) und die Visabeschaffung für Kenia über deren Partner Visum Kurier Service (AT) bzw. Consular Service Fly GmbH (CH). Selbstverständlich können Sie das Visum auch eigenständig im zuständigen Konsulat beantragen. Wenn Sie eine andere Staatsbürgerschaft besitzen, erkundigen Sie sich bitte rechtzeitig bei Chamäleon oder direkt bei der zuständigen Botschaft nach aktuellen Einreisebestimmungen, Antragsformalitäten und Visagebühren. Einreise- und Visabestimmungen können sich kurzfristig ändern. Auskünfte erteilen auch die zuständigen Konsulate oder Botschaften.

HINWEISE ZU UNSEREN EMPFEHLUNGEN



- Chamäleon sucht die Aktivitäten nach bestem Wissen und Gewissen aus und bietet Ihnen die Vermittlung als kostenlosen Service an. Die Durchführung der Aktivitäten kann nicht garantiert werden.
- **Bitte teilen Sie uns Ihre verbindlichen Buchungswünsche unter Angabe Ihrer Buchungsnummer bis spätestens 6 Wochen vor Reiseantritt per E-Mail mit (masaimara@chamaeleon-reisen.de).** Die Bestätigung erfolgt unsererseits mit Versand der Schlussrechnung ca. 6 Wochen vor Reisebeginn. Die Bezahlung erfolgt vorab bei Chamäleon. Bei Rücktritt von der Aktivität ab 6 Wochen vor Reisebeginn fallen Stornokosten in Höhe von 100 Prozent an.
- Ihre Buchungswünsche für Schnorcheltouren oder Tauchgänge auf Sansibar teilen Sie bitte den Mitarbeitern an der Rezeption Ihrer Unterkunft am Strand mit. Die Reservierung und Bezahlung der gewünschten Aktivitäten erfolgt vor Ort.
- Ihre Buchungswünsche für die halb- oder ganztägigen geführten Ausflüge auf Sansibar teilen Sie bitte beim Transfer vom Flughafen Sansibar zu Ihrer Unterkunft der Reiseleitung bzw. dem Fahrer mit. Die Reservierung und Bezahlung der gewünschten Aktivitäten erfolgt vor Ort.
- Die angegebenen Preise entsprechen ohne Aufschlag den Preisen vor Ort und können sich evtl. kurzfristig ändern. Der Umrechnungskurs beträgt 1 € = 1,35 US-\$ (Stand: Juni 2014).

ANSCHLUSSPROGRAMME

- 4 Tage Anschlussprogramm Selous-Nationalpark
- Anschlussprogramm Pongwe Bay Resort
- Anschlussprogramm Dhow Palace Hotel



ABREISEDATUM / PREIS

16.07.16	/ 4.399 €	06.08.16	/ 4.399 €	03.09.16	/ 4.299 €	01.10.16	/ 4.299 €
21.01.17	/ 4.299 €	04.02.17	/ 4.299 €	18.02.17	/ 4.199 €	04.03.17	/ 4.199 €

PREISHINWEISE

- Einzelzimmerzuschlag: 899 €
- Rail & Fly (ICE-Bahnfahrt innerhalb Deutschlands): 59 € (2. Klasse) bzw. 169 € (1. Klasse)
- Anschlussflug (DE) mit Lufthansa: 99 €. Mögliche Abflughäfen nach Verfügbarkeit: Berlin, Bremen, Dresden, Düsseldorf, Hamburg, Hannover, Leipzig, München, Münster, Nürnberg, Stuttgart
- Anschlussflug (AT) mit Lufthansa oder Austrian Airlines: ab 169 €. Mögliche Abflughäfen: Graz, Linz, Wien
- Anschlussflug (CH) mit Lufthansa oder Swiss: ab 279 €. Mögliche Abflughäfen: Basel, Genf, Zürich
- Business-Class-Flug-Aufpreis: ab 1.500 €



IHR TAG-FÜR-TAG-PROGRAMM

1. Es ist so weit

Die Reise beginnt: Mit gepackten Koffern machen Sie sich auf zum Flughafen Frankfurt, von wo aus Sie am späten Abend nach Kenia losfliegen.

2. Hauptstadt Nairobi

Nach einer morgendlichen Zwischenlandung in Addis Abeba landen Sie voraussichtlich 12:20 Uhr in Kenias Hauptstadt Nairobi. Ihr Reiseleiter heißt Sie mit einer kleinen Überraschung willkommen und bringt Sie zu Ihrer Unterkunft, wo Sie sich erst einmal frisch machen und von dem langen Flug erholen können. Zum Abendessen sind Sie bei einer kenianischen Familie zu Gast.

Das Sarova Stanley Hotel ist eine elegante Unterkunft im Stadtzentrum der Millionenstadt Nairobi. Errichtet am Anfang des letzten Jahrhunderts versprüht es den Charme einer vergangenen Epoche, gepaart mit dem Luxus der heutigen Zeit. Die Zimmer sind komfortabel und modern eingerichtet, und im Swimmingpool können Sie nach einem erlebnisreichen Tag herrlich entspannen.

www.sarovahotels.com/stanley/

Das Abendessen ist im Preis eingeschlossen.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 40 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt ca. 2 Stunden.

3. Lake-Nakuru-Nationalpark und Malaika

Der Ostafrikanische Grabenbruch führt Sie in Richtung Nakuru, vorbei am Naivasha-See, dem höchstgelegenen See im Ostarm des Grabens, bis Sie zum Lake-Nakuru-Nationalpark gelangen. Der Park ist Heimat von über 50 Säugetierarten und Schlangen sowie ca. 450 Vogelarten. Hier leben auch Leoparden, Löwen, Giraffen und Flusspferde. 1967 war er der erste Vogelschutznationalpark in ganz Afrika, seitdem wurde der Park weiter auf inzwischen 188 Quadratkilometer ausgedehnt und ist auch ein Schutzgebiet für die seltenen Breitmaul- und Spitzmaulnashörner. Am frühen Nachmittag brechen Sie zur ersten Safari auf. Am Nakuru-See erwartet Sie eine Flamingokolonie, für die der Park berühmt ist, außerdem tummeln sich hier Scharen von Kormoranen und Pelikanen. In der Nähe der Stadt Nakuru besuchen Sie das Förderprojekt Malaika, durch das Waisenkinder aus der Umgebung eine gesunde Ernährung, ärztliche Versorgung und eine Ausbildung erhalten.



Die Lake Nakuru Lodge liegt auf einer kleinen Anhöhe im Südosten des Lake-Nakuru-Nationalparks, nur ca. zwei Fahrstunden von Nairobi entfernt. Sie bietet einen grandiosen, unverstellten Blick auf den Nakuru-See und den Mau-Steilhang. In unmittelbarer Nähe der Lodge befindet sich eine Wasserstelle, an der sich zu jeder Tageszeit verschiedenste Tiere tummeln. Die schöne Gartenanlage und der große Swimmingpool laden zum Verweilen ein.

www.lakenakurulodge.com/

Frühstück, Mittag- und Abendessen sind inklusive.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 170 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt 2 bis 3 Stunden.

4. Masai Mara – das tierreichste Reservat Kenias

Durch wogendes Grasland mit sanften Hügeln und Akazienwäldern fahren Sie weiter zu Ihrer Unterkunft direkt am Masai-Mara-Nationalpark. Am Nachmittag begeben Sie sich dann in der tierreichen Savannenlandschaft der Masai Mara auf die Suche nach den Big Five.

Die Masai Mara Sopa Lodge ist eine der ersten Lodges, die im Wildtierreservat Masai Mara errichtet wurden. Wunderschön zwischen den Oololaimutia-Hügeln gelegen, fügt sie sich harmonisch in die Landschaft ein. Die runden Hütten greifen den traditionellen afrikanischen Stil auf. Zu den geräumigen Zimmern gehören jeweils ein Bad und eine Veranda, von der aus Sie Tiere beobachten können.

www.sopalodges.com/masai-mara-sopa-lodge/overview

Das Frühstück, Mittag- und Abendessen sind im Preis eingeschlossen.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 360 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt 5 bis 6 Stunden.

5. Pirsch im Masai-Mara-Nationalpark

Durch die offene Vegetation des Masai-Mara-Nationalparks haben Sie einen weiten Blick, sodass die Wildtiere gut zu entdecken sind. Vor allem in den kühleren Morgen- und Abendstunden kann man die Tiere beim Grasens, auf Beutesuche oder beim Besuch der Wasserstellen sehr gut beobachten. Sie sind den ganzen Vormittag im Park unterwegs und besuchen gegen Mittag ein traditionelles Massai-Dorf, wo Sie in die Kultur und die Traditionen der weltbekannten Stammesgemeinschaft eingeführt werden. Die Halbnomaden leben heute noch so wie vor vielen Jahrhunderten. Eine erneute Safari durch den Masai-Mara-Nationalpark gibt Ihnen Gelegenheit, weitere Tiere zu sichten, die sich bisher vielleicht vor Ihnen versteckt haben.

Die Masai Mara Sopa Lodge ist auch heute Ihre Unterkunft.

www.sopalodges.com/masai-mara-sopa-lodge/overview

Frühstück, Mittag- und Abendessen sind inklusive.



Falls Sie noch mehr erleben möchten, haben wir folgende Empfehlung für Sie:

Erleben Sie bei Sonnenaufgang eine **Heißluftballonfahrt** über die Masai Mara. Im Anschluss, bevor Sie zu Ihrer Unterkunft zurückgebracht werden, gibt es ein kleines Sektfrühstück. Der Preis für die ca. 1-stündige Heißluftballonfahrt beträgt 449 € pro Person, die Mindestteilnehmerzahl 4 Personen.

Bitte buchen Sie diesen Ausflug unbedingt rechtzeitig vor Antritt Ihrer Reise bei Chamäleon vor.

6. Fahrt nach Tansania in den Serengeti-Nationalpark

Heute heißt es früh aufstehen, denn die Serengeti ruft. Sie überqueren die Grenze nach Tansania, wo der weltberühmte Nationalpark mit seinen schier endlosen Savannen und riesigen Wildtierherden Sie erwartet. Die Serengeti ist eine Kurz- und Langgras-Savannenlandschaft, in der es Akazienwälder, Sodaseen wie auch Sümpfe gibt, und gehört seit 1981 zum UNESCO-Weltnaturerbe. Auf dem Weg zur Unterkunft bieten sich Ihnen bereits erste Möglichkeiten zu Tierbeobachtungen.

Das Ikoma Tented Camp liegt sehr idyllisch und grenzt an den weltberühmten Serengeti-Nationalpark. Im Schatten der Akazienbäume sitzend, haben Sie eine traumhaft schöne Sicht auf die Savanne. Es gibt wohl kaum einen besseren Platz, um das einzigartige Spektakel der Tier- und Pflanzenwelt zu beobachten. Untergebracht sind Sie in einem der 35 gut ausgestatteten Safarizelte mit jeweils eigenem Bad und Veranda.

www.moivaro.com/lodges/tanzania/ikoma-tented-camp/

Das Frühstück sowie ein Picknick und das Abendessen sind heute inklusive.

Die Fahrstrecke umfasst insgesamt ca. 520 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt jeweils ca. 5 Stunden am Vormittag und am Nachmittag.

Fahrzeiten und -strecken fallen an diesem Tag überdurchschnittlich lang aus. Darüber hinaus kann das Erledigen der Grenzformalitäten je nach Andrang zusätzlich Zeit kosten, sodass Sie erst nach Sonnenuntergang in Ihrer Unterkunft in Tansania eintreffen. Aufgrund von gesetzlichen Bestimmungen müssen an der Grenze zwischen Kenia und Tansania die Fahrzeuge gewechselt werden und die Fahrer durch Kollegen abgelöst werden. Ihr Deutsch sprechender Reiseführer begleitet Sie aber durchgehend von Nairobi nach Arusha und ist möglicherweise selbst einer der Fahrer.

7. Safari im Serengeti-Nationalpark

Am Vormittag erkunden Sie den Park, um einige Vertreter der Big Five – Büffel, Elefant, Leopard, Löwe und Nashorn – ausfindig zu machen. Typisch für die Gegend sind die Kopjes, kleine Inselfelsen, auf denen sich oft Löwen sonnen. Große Wildtierherden ziehen durch die weitläufige Savanne, und mit ein wenig Glück können Sie Geparden bei der Jagd beobachten.



Nach einer Siesta in Ihrer Unterkunft begeben Sie sich am Nachmittag erneut auf Pirschfahrt.

Das Ikoma Tented Camp ist auch heute Ihre Unterkunft.

www.moivaro.com/lodges/tanzania/ikoma-tented-camp/

Das Frühstück, Mittagessen oder Picknick und das Abendessen sind im Preis eingeschlossen.

Falls Sie noch mehr erleben möchten, haben wir folgende Empfehlung für Sie:

Erleben Sie bei Sonnenaufgang eine **Heißluftballonfahrt** über die Serengeti. Im Anschluss gibt es ein kleines Sektfrühstück, bevor Sie zu Ihrer Unterkunft zurückgebracht werden. Der Preis für die ca. 1-stündige Heißluftballonfahrt beträgt 449 € pro Person, die Mindestteilnehmerzahl 4 Personen.

Dieser Ausflug muss unbedingt rechtzeitig vor Antritt Ihrer Reise bei Chamäleon vorgebucht werden.

8. Olduvai-Schlucht und Ngorongoro Conservation Area

Heute müssen Sie sich von der Serengeti verabschieden. Auf dem Weg in Richtung Ngorongoro Conservation Area machen Sie einen Abstecher in die Olduvai-Schlucht, die Teil des Grabenbruchs ist und zusammen mit anderen afrikanischen Gebieten als die »Wiege der Menschheit« gilt. Hier wurden unter anderem die 1,7 Millionen Jahre alten Überreste des Nussknackermenschen gefunden, weshalb die Schlucht einer der entwicklungsgeschichtlich wichtigsten Fundorte auf der Erde ist. Gegen Mittag erreichen Sie Ihre Unterkunft, wo Sie den Tag gemütlich ausklingen lassen können. Genießen Sie den Blick und lassen Sie die bisherigen Erlebnisse Revue passieren.

Das Crater Forest Tented Camp liegt am Rande des tropischen Regenwaldes, nur zehn Kilometer von der Stadt Karatu und dem Ngorongoro-Krater entfernt. Von Ihrem befestigten Zelt aus können Sie unvergessliche romantische Sonnenuntergänge genießen und von der Veranda aus den Blick über die einzigartige Landschaft schweifen lassen. Die Zelte sind sehr geräumig und verfügen jeweils über ein eigenes Badezimmer.

www.moivaro.com/lodges/tanzania/crater-forest-tented-camp/

Das Frühstück, ein Picknick und das Abendessen sind inklusive.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 160 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt ca. 4 Stunden.

Da es in der Ngorongoro Conservation Area kalt werden kann, empfehlen wir Ihnen, eine warme Jacke oder einen Pullover mitzunehmen.

9. Ngorongoro-Krater

Auf relativ kleiner Fläche leben im Ngorongoro-Krater ca. 25.000 Wildtiere, darunter fast alle ostafrikanischen Großwildtiere. Damit verfügt das Wildschutzgebiet über die höchste



Tierpopulation der Erde und wird zu Recht als Tierparadies bezeichnet. Die Kraterhänge sind größtenteils bewaldet, während im ca. 600 Meter tiefer gelegenen Kratergrund Grasflächen dominieren. Auf einer Safari sehen Sie mit hoher Wahrscheinlichkeit Löwen, Elefanten, Büffel, Giraffen, Zebras, Gnus und Warzenschweine. Mit etwas Glück begegnen Ihnen auch vom Aussterben bedrohte Spitzmaulnashörner. Bis zum Nachmittag sollten Sie sich sattgesehen haben, denn dann verlassen Sie diesen einzigartigen Flecken Erde wieder. Vom Rand des Kraters können Sie noch einen letzten Blick in die fast surreale Landschaft mit von Bäumen gesäumten Flussläufen, Grasebenen und einem leuchtenden Sodasee werfen, bevor Sie sich auf den Weg zum Lake-Manyara-Nationalpark machen.

Das Migunga Tented Camp liegt nur wenige Minuten vom Eingang in den Lake-Manyara-Nationalpark entfernt. Sobald sich am frühen Morgen die ersten Sonnenstrahlen ihren Weg durch die Bäume bahnen, erwacht der Park mit seiner Vielfalt an Wildtieren zum Leben. Auf dem großzügigen Gelände der Lodge gibt es insgesamt 21 feste Zeltunterkünfte mit eigenem Badezimmer und kleiner Veranda.

moivaro.com/lodges/tanzania/migunga-tented-camp/

Frühstück, Mittag- und Abendessen sind heute inkludiert.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 60 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt ca. 1 ½ Stunden.

10. Lake-Manyara-Nationalpark

Der Lake-Manyara-Nationalpark bietet ein letztes Safari-Highlight auf dieser Reise. Der Manyara-See nimmt einen großen Teil des Parks ein, umgeben von einer atemberaubenden Landschaft aus Akazienwäldern und Schwemmebenen, überragt von der majestätischen Steilwand des Großen Grabenbruchs, und wurde einst von Ernest Hemingway als »das Schönste, was ich je in Afrika gesehen habe« beschrieben. Besonders gut lassen sich hier Giraffen, Elefanten und Flusspferde beobachten, im Akazienwald tummeln sich auch gern auf Bäume kletternde Löwen. Außerdem ist der Park ein wahres Vogelparadies für über 400 verschiedene Arten, wie Flamingos, Pelikane und Kormorane. Am Nachmittag erkunden Sie die nahe am Nationalpark gelegene Kleinstadt Mto wa Mbu, die bekannt dafür ist, dass viele verschiedene ethnische Gemeinschaften friedlich zusammenleben. In Ihrer Unterkunft können Sie einen entspannten Abend verbringen.

Das Migunga Tented Camp ist auch heute Ihre Unterkunft.

moivaro.com/lodges/tanzania/migunga-tented-camp/

Das Frühstück, Mittag- und Abendessen sind im Preis eingeschlossen.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 80 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt ca. 2 Stunden.



11. Flug nach Sansibar

Bewundern Sie am Morgen noch einen spektakulären Sonnenaufgang über dem Lake-Manyara-Nationalpark, bevor Sie zum Flughafen gebracht werden. Sie verabschieden sich vom Festland und fliegen nach Sansibar, wo die goldenen Strände der Ostküste Sie schon erwarten. An diesem Küstenabschnitt, so sagt man, sind die schönsten weißen Strände der Insel zu finden.

Das Pongwe Bay Resort liegt idyllisch in einer kleinen Bucht mit puderweißem Sandstrand an der Ostküste. Die 20 klimatisierten Zimmer sind in einen wunderschönen Garten eingebettet und im eleganten Swahili-Stil gestaltet. Wie ein Marktplatz liegt der Herzpool im Zentrum der gepflegten Anlage, und wenn im Prospekt steht: »Lassen Sie sich im Maji-Spa wie eine indische Prinzessin verwöhnen«, ist dem nichts hinzuzufügen. Im resorteigenen Restaurant können Sie es sich gut gehen lassen.

www.pongwebayresort.com/de/

Das Frühstück und das Mittagessen sind im Preis eingeschlossen.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 220 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt ca. 4 Stunden.

12. Strände und Meer auf Sansibar

Der Tag steht Ihnen zum Baden im warmen Indischen Ozean sowie zum Spaziergehen und Entspannen unter Palmen zur freien Verfügung. Abends können Sie den malerischen Horizont betrachten, während eine leichte Brise durch die Palmen weht und sich die Wellen am Strand brechen.

Das Pongwe Bay Resort ist auch heute Ihre Unterkunft.

Das Frühstück ist inklusive.

Falls Sie noch mehr erleben möchten, haben wir folgende Empfehlungen für Sie:

Unternehmen Sie eine **Schnorcheltour** zu den der Insel vorgelagerten Riffs. Die Kosten für eine ca. 3-stündige Tour inklusive Schnorchelausrüstung betragen ca. 35 US-\$ pro Person.

Oder Sie gehen sprichwörtlich auf Tauchstation und lernen die faszinierende Unterwasserwelt Sansibars aus nächster Nähe kennen. Für den **Tauchgang** sind ausreichende Tauchkenntnisse sowie ein Tauchschein zwingend erforderlich. Die Kosten für einen ca. 2-stündigen Tauchgang inklusive Tauchausrüstung betragen ca. 95 US-\$ pro Person.

Oder unternehmen Sie einen Rundgang durch **Stone Town**, die weltbekannte Altstadt von Sansibar. Die bunten Märkte und die eindrucksvolle Architektur werden Ihnen gefallen. Wunderbare Schnitzereien an Türen und Fenstern machen aus vielen Häusern kleine Kunstwerke. Sie erkunden verwinkelte Gassen und schmale Alleen und besichtigen neben dem Wohnhaus des legendären Sklavenhändlers Tippu Tip das House of Wonders und die



Palastruinen von Maruhubi sowie den Darajani-Markt, die Anglikanische Kirche, den Museumspalast sowie das Naturhistorische und das Peace-Memorial-Museum. Die Kosten für den ca. 3-stündigen Rundgang inklusive aller Eintritte, Transfers ab/bis zu Ihrem Strandhotel und Deutsch sprechender Reiseführung betragen bei 2 oder 3 Teilnehmern ca. 70 US-\$ pro Person, ab 4 Teilnehmern ca. 60 US-\$ pro Person.

Oder lernen Sie auf einer **Gewürztour** vielfältige Gerüche und unterschiedlichste Pflanzen kennen. So manchen Geruch werden Sie aus Ihrer Küche kennen. Sie werden staunen, wie die Pflanzen aussehen, aus denen z.B. Zimt, Nelken, Kardamom, Muskatnuss, Ingwer, Vanille und schwarzer Pfeffer gewonnen werden. Andere Gewürzpflanzen haben medizinische Wirkungen und dienen noch heute zur Behandlung von Krankheiten. Die Kosten für den ca. 3-stündigen Ausflug inklusive aller Eintritte, Transfers ab/bis zu Ihrem Strandhotel und Deutsch sprechender Reiseführung betragen bei 2 oder 3 Teilnehmern ca. 60 US-\$ pro Person, ab 4 Teilnehmern ca. 55 US-\$ pro Person.

13. Goldene Ostküste Sansibars

Baden Sie, wenn Sie möchten, den ganzen Tag lang ausgiebig im Meer und/oder im Swimmingpool Ihrer Unterkunft. Unternehmungslustigen empfehlen wir, sich auf der Insel umzuschauen und einen ganz- oder halbtägigen Ausflug zu buchen.

Das Pongwe Bay Resort ist auch heute Ihre Unterkunft.

Das Frühstück ist inklusive.

Falls Sie noch mehr erleben möchten, haben wir folgende Empfehlungen für Sie:

Erkunden Sie den **Jozani-Wald** im Hinterland der Insel und unternehmen Sie einen Spaziergang durch den Mangrovenwald mit seiner üppigen Vegetation und vielfältigen Tierwelt. Der dichte Feuchtwald bietet u.a. dem Roten Colobus-Affen ein Zuhause. Ein einheimischer Reiseführer weist Ihnen den Weg zu den kleinen Kolonien des ungewöhnlichen Primaten. Darüber hinaus stehen die Chancen gut, unterwegs auf Blaue Meerkatzen, Elefantenspitzhörnchen oder Buschbabys zu treffen. Die Kosten für die halbtägige Tour inklusive aller Eintritte, Transfers ab/bis zu Ihrem Strandhotel und Deutsch sprechender Reiseführung betragen bei 2 oder 3 Teilnehmern ca. 75 US-\$ pro Person, ab 4 Teilnehmern ca. 65 US-\$ pro Person.

Oder Sie erleben einen Tag wie im Paradies und lassen Sie sich bei einer ganztägigen **Safari Blue Tour** verzaubern. Am Morgen werden Sie nach Fumba im Süden von Sansibar gebracht und segeln mit einer traditionellen Dhau zum Kwale-Korallenriff in der Menai-Bucht. Das Riff beherbergt eine überwältigende Vielfalt an Korallen und farbenprächtigen Fischen. Ihr Reiseführer zeigt Ihnen die interessantesten Wasserbewohner und bringt Ihnen, falls erforderlich, das Schnorcheln bei. Im Anschluss können Sie sich auf einer Sandbank liegend,



umgeben von türkisblauem Wasser, bei einem Fruchtcocktail entspannen. Am späten Vormittag segeln Sie weiter zu einer kleinen Insel, wo am Strand ein Fisch- und Meeresfrüchte-Grillbuffet zubereitet wird. Genießen Sie frisch gegrillte Calamari, Fisch, Hummer und Hähnchen. Gekühlte Softdrinks und Bier sind während des gesamten Ausflugs inklusive. Zum Nachtisch können Sie bei einer Früchteverkostung bis zu 15 verschiedene tropische Früchte probieren. Am Nachmittag erkunden Sie das Innere der Insel und können in einer Mangrovenlagune schwimmen oder eine Fahrt in einem Ngalawa, einem traditionellen Kanu mit Seitenauslegern, unternehmen. Auf dem Weg zurück nach Fumba erleben Sie mit dem Sonnenuntergang einen würdigen Abschluss des Tages. An dieser Tour nehmen auch andere Reisende teil. Die maximale Teilnehmerzahl beträgt 15. Die Kosten für die ganztägige Tour inklusive aller Eintritte, Transfers ab/bis zu Ihrem Strandhotel und Deutsch sprechender Reiseführung betragen bei 2 oder 3 Teilnehmern ca. 120 US-\$ pro Person, ab 4 Teilnehmern ca. 100 US-\$ pro Person.

14. Indischer Ozean und bye-bye Sansibar

Nutzen Sie den Morgen, um noch einmal ausgiebig im Meer zu baden und sich von der Sonne verwöhnen zu lassen. Unternehmen Sie einen Strandspaziergang oder lassen Sie einfach noch mal die Seele baumeln. Dann heißt es Abschied nehmen vom Paradies. Sie werden zum Flughafen von Sansibar gebracht und fliegen am Nachmittag, voraussichtlich um 15:45 Uhr, über Addis Abeba zurück nach Deutschland.

Das Frühstück ist im Preis eingeschlossen.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 55 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt ca. 1 Stunde.

15. Wieder zu Hause

Mit vielen schönen Erinnerungen landen sie morgens in Frankfurt a.M. und reisen von dort weiter in Ihren Heimatort.

DIE
REISE
IHRES
LEBENS.

Chamäleon

Pannwitzstraße 5
13403 Berlin

chamaeleon-reisen.de

Reiseberater/in Saskia Schiller
Telefon 030 347996-217
masaimara@chamaeleon-reisen.de

Änderungen und Irrtümer vorbehalten / Stand: 24.02.2016